

AG § 78 Strategisches Zentrum SZ²

Ergebnisprotokoll

Datum: 18.05.2011

Moderation	JugPlan
Protokoll	JugPlan
Teilnehmende	Siehe Anlage
TOP	<ol style="list-style-type: none"> 1. Protokoll vom 16.03.2011 2. Festlegung der TO 3. Verbesserung der Kommunikationsstrukturen und der Steuerungsaufgabe 4. Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit 5. Rahmenvereinbarung JFE 6. Fachpolitische Professionalisierung des JHA 7. KITAS kommen in der Region an 8. Geschäftsordnung 9. Bericht aus der Steuerungsgruppe Jugendhilfe - Schule 10. Verschiedenes
1.	Protokoll vom 16.03.2011
	Das Protokoll wird angenommen.
2.	Festlegung der TO
	Die vorgeschlagene Tagesordnung wird bestätigt.
3.	Verbesserung der Kommunikationsstrukturen und der Steuerungsaufgabe
	UAG: Hr. Mampel, Fr. Alberding, Fr. Biermann
	Die Vorschläge sollen in den kommenden AG 78 besprochen werden.
4.	Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit
	UAG: Fr. Mehrmann, Hr. Lamm, Hr. Hoffmann, Fr. Junghänel, Hr. Werner
	<p>Per Mail und als Tischvorlage wurde zum bisherigen Arbeitsstand berichtet. An zwei Terminen unterstützen uns Medienprofis in den konzeptionellen Überlegungen. Die lebhafteste Diskussion rankt sich um die folgenden Kernpunkte:</p> <p>Was zeichnet den Bezirk aus? Bundes- und berlinweit werden z.B. das Netzwerk Südwest, die Schulsozialarbeit als besondere Merkmale wahrgenommen. Die gute Kommunikation im Bezirk, die Zusammenarbeit, bspw. im Netzwerk Kinderschutz, die Qualität der Arbeit und die Trägervielfalt werden hervorgehoben.</p> <p>Welche Botschaft transportieren wir? Perspektiven für die Gegenwart und Zukunft formulieren, Entwicklung von Qualität befördern, präventive Leistungen sichern, fachliche Erkenntnisse kommunizieren, Netzwerke entwickeln. Jugendhilfe braucht Verbündete wie Gesundheit und Schule. Im Kontext der Treberhilfediskussion muss auch verdeutlicht werden, dass es in der sozialen Arbeit nicht primär um Geld geht.</p> <p>Wer sind die Adressaten? Politik, Spitzenverbände, Fachöffentlichkeit.</p> <p>Die Diskussion soll verbreitert werden. Die Entwicklung eines gemeinsamen Jugendhilfe - Leitbildes im Bezirk wird als notwendiger erster Schritt angesehen.</p>
5.	Rahmenvereinbarung JFE
	UAG: Hr. Maelzer, Hr. Mampel, Fr. Alberding
	Die landesweite Diskussion stockt und wird vor den Wahlen keine Veränderungen bringen. Standards und Bedingungen in der Stadt seien sehr unterschiedlich, die bezirkliche Positionierung zur Jugendarbeit nicht eindeutig. Notwendig sei eine Diskussion zu Standards (Einrichtungstypen, Ausstattung) und Aufgaben. Dabei müsse weniger von den Einrichtungen her gedacht werden, sondern von den Anforderungen nach mehr Mobilität, Projekten und Netzwerken. Die Zusammenarbeit öffentlichen Einrichtungen mit den freien Trägern sei teilweise schwach ausgeprägt.

6.	Fachpolitische Professionalisierung des JHA UAG: Fr. Langer, Hr. Giese, Fr. Biermann
	Die Einbindung der Repräsentant/innen in die Vorbereitungen der AG §78 erfolgt in den Regionen unterschiedlich. Die Regionalleitungen des Jugendamtes werden sich hier verständigen (J8-Runde).
7.	Kitas kommen in der Region an Hr. Hoffmann
	Die sich noch in Arbeit befindliche Bestandserhebung der Kindertagesbetreuung durch JugPlan soll im Kitaforum vorgestellt werden, um das weitere Vorgehen mit den Trägern abzustimmen. Als Ansprechpartnerin wird in Abwesenheit Frau Alberding vorgeschlagen.
8.	Geschäftsordnung UAG: Fr. Langer, Fr. Biermann, Hr. Hoffmann
	Der Entwurf der GO wird diskutiert und mit Korrekturen angenommen. Die letzte Fassung wird dem Protokoll beigefügt.
9.	Bericht aus der Steuerungsgruppe Schule - Jugendhilfe (Hr. Mampel, Hr. Giese)
	Hervorgehoben wird die Darstellung des Projekts „Komm auf Tour“ und der Beitrag von Hr. König zur Unterscheidung des Bildungs- und Teilhabepakets gegenüber dem §35a SGB VIII. Die erste Sitzung der Lenkungsgruppe findet am 30.5. statt.
10.	Verschiedenes
	Fr. Junghänel nimmt zum letzten Mal an der Sitzung teil. Sie wünscht sich für die Zukunft auch weiterhin die Berücksichtigung des Gesundheitsbereichs in der Zusammenarbeit von Schule und Jugendhilfe. Die Anwesenden bedanken sich für ihre kontinuierliche und anregende Teilnahme und wünschen ihr viel Glück für die weitere Zukunft.

Der nächste Termin ist am 31.8.2011 von 9:00 bis 12:00 Uhr in der JFE Albert - Schweitzer, Am Eichgarten 14, 12167 Berlin.

08.06.2011
Hoffmann

	Themenspeicher <ul style="list-style-type: none"> • Mobile Jugendsozialarbeit • Familie im Wandel • Konzepte für neue Wohngebiete • Aktuelle Entwicklungen: wachsende Jugendkriminalität / Gewaltbereitschaft • Gesundheitsthemen
--	---

--	--